

[5110.] Bei **C. Wersburger** in Leipzig erschienen so eben:

Lehrbuch des Rechenunterrichtes in Volksschulen. Verfaßt mit gleichmäßiger Berücksichtigung des Kopf- und Zifferrechnens von **C. Hentschel**, Seminarlehrer in Weissenfels. Erster Theil. Die Grundrechnungsarten nebst der Regel de tri in ganzen Zahlen. Dritte Aufl. gr. 8. brosch. 16 Sg.

Antwortbüchlein zu **C. Hentschel's** Aufgaben zum Zifferrechnen. Erstes Heft. Erste und zweite Abtheilung. 8. steif brosch. 4 Sg.

Die weite Verbreitung, welche die Hentschel'schen Rechenbücher in Volksschulen wie in Seminarien und anderen Lehranstalten, trotz der zahlreichen Schriften gleicher Tendenz, gefunden haben, liefert den Beweis, daß der Verfasser nicht blos in Bezug auf das Grundprincip seiner Methode: „denkend rechnen und rechnend denken zu lehren“, sondern auch in Betreff der Durchführung desselben die Zustimmung eines namhaften Theiles der Deutschen Lehrerschaft genießt. Ihm diese Anerkennung zu erhalten, dazu wird die dritte revidirte und vermehrte Auflage von Theil I des „Lehrbuches“ das Ihre unzweifelhaft beitragen.

Die neue Auflage des Antwortbüchleins zu Heft I der Aufgabe fürs Zifferrechnen ist ebenfalls genau durchgesehen und nach Erfordern berichtigt worden.

Liederhain, Auswahl volksthümlicher deutscher Lieder für Jung und Alt, zunächst für Knaben- u. Mädchenschulen. Herausgegeben von **Ernst Hentschel**. 1. Hft. Preis 1 Sg 3 A.

Die Auswahl der hier gegebenen 40 zwei- und dreistimmigen Lieder ist mit strenger Berücksichtigung der Grundsätze über das Volks-Gesangwesen getroffen, welche der Herausgeber in dieser Wegs „Wegweiser“, Ruck's „päd. Jahresberichte“, der „Guterpe“ und anderwärts als die feinen dargelegt hat. Wenn daher der „Liederhain“ nicht nur das entschieden Werthlose, sondern auch alles Mittelmäßige völlig ausschließt, und von dem Guten aber nur das Beste, nach Wort Ton Erprobte und Bewährte liefert, um nach dieser Seite hin den wahren Bedürfnissen des Volkes vollständig Rechnung zu tragen, so bedarf es keines Weiteren, um ihn der Aufmerksamkeit der Lehrer angelegentlich zu empfehlen. Auf eine vorzügliche äußere Ausstattung desselben hat die Verlags-Handlung allen Bedacht genommen; der Preis jedoch wurde so niedrig gestellt, daß auch dem ärmsten Schüler die Anschaffung des Büchleins ermöglicht ist.

[5111.] Bei **C. A. Schwetschke & Sohn** in Halle erschienen so eben und wird nur auf Verlangen und feste Rechnung ausgeliefert:

Zwei Worte historisch

an die Herren Minister

v. **Manteuffel** und v. **d. Heydt**.

Von

Dr. G. Schwetschke.

8. geheftet, Preis 1¼ Sg.

[5112.] Bei mir erschien in Commission:
Die Arbeiterfrage, auf Grund statistischer Materialien beleuchtet. Herausgegeben vom Vereine f. Pommersche Statistik. 3 Sg., baar 2½ Sg.

Stettin.

Léon Sannier.

[5113.] Heute wurde versandt:

Die Gegenwart.

Neun und vierzigstes Heft.

Leipzig, 17. Juni 1850.

F. A. Brockhaus.

[5114.] **Classisches Werk für Unterrichts- und Erziehungslehre und das gesammte Schulwesen überhaupt.**

Heute versandten wir an alle Buchhandlungen eine Ankündigung unserer neuen wohlfeilen und durchgesehenen Auflage der

Pädagogischen Realencyclopädie oder Encyclopädischen Wörterbuchs des gesammten Unterrichts- und Erziehungswezens, für öffentliche Lehrer, Eltern und Erzieher, Geistliche und Schulvorstände und höhere Schulbehörden, redigirt von **D. G. Peggang**. In Lieferungen zu 6 Bogen kl. Fol. auf milchweißem Papier, im Subscriptionspreise zu nicht mehr als 3 Sg ord., 2 Sg no. für jede Lieferung. Späterer Ladenpreis, unwiderruflich das Doppelte, nämlich 6 Sg ord., 4 Sg no. pro Lieferung.

Wir garantiren die ununterbrochene und schnelle Lieferung der Fortsetzungen, so zwar, daß das ganze Werk noch mehre Wochen vor Weihnachten, complett in die Hand der resp. Besteller gelangen kann.

Bei Erscheinen des vierten Hefts erlischt der Subscriptionspreis und effectuiren wir spätere Bestellungen auf keinen Fall anders, als zu dem doppelt erhöhten Ladenpreise von 6 Sg ord., 4 Sg no.

K Außer diesem ersten Heft als Probe versenden wir keine der folgenden Lieferungen mehr à Condit., und wollen Sie deshalb von Heft II. an nur fest verlangen.

Wir gewähren übrigens bei Bestellungen, fest in Rechnung, auf 12 Exemplare 1 Freieremplar; bei Baarbezügen auf 6 Exemplare ein 7. Freieremplar.

Dieses classische, in seinem weiten Umfange und so seltner Reichhaltigkeit für jetzt noch einzig dastehende pädagogische Conversationslexicon, d. i. **Realencyclopädie für Erziehung und Unterricht**, behandelt sämmtliche Gegenstände der Unterrichts- und Erziehungslehre, in alphabetischer Ordnung und von den tüchtigsten Gelehrten und Schulmännern, zum Nachschlagen wie zur gründlichsten, mannichfaltigsten Belehrung bearbeitet, mit eben so großer Vollständigkeit, als klarer Uebersicht und Faßlichkeit.

Es ist dies Werk jedem Manne von Fach wahrhaft unentbehrlich und zugleich eine unerschöpfliche Fundgrube für Beantwortung aller einschlagenden Fragen, ja selbst für Conferenzenarbeiten und conventionelle Besprechungen mit Collegen, Schulmännern, Geistlichen und Freunden der Pädagogik und des Schulwesens. Aeltern und Erzieher, Schulbehörden und Vorstände, finden darin jede Auskunft und Belehrung über das, was ihnen auf diesem Wissensgebiete kennen zu lernen Noth thut, zumal es zugleich ein Repertorium des Wissenswertheften aus der pädagogischen Literatur mit in sich schließt.

Man versäume sonach den festgesetzten Termin für die billige Subscription nicht, da — wir wiederholen es, — mit Erscheinen des 4. Heftes der Ladenpreis im Doppelbetrage von 6 Sg pro Lieferung dann unwiderruflich feststeht.

Verlagscomptoir in **Grimma** u. **Leipzig**.

[5115.] Bei **Karl Wild** in Lemberg erschienen:

Jerzy Lubomirski.

Dramat historyczny

napisał

Karol Szajnocha.

gr. 8. 8¾ Bog. in Umschlag geh. ord. 25 Ngr.

Ferner wird commissionsweise debittirt:

Kazanie

przy zakończenia ośmiodniowego nabożeństwa na cześć niepokalanie poczętej Najśw.

Maryi Panny

przez

Ks. Antoniego Wasniewskiego.

8. 1¼ Bg. netto 3 Ngr.

[5116.] Da nunmehr die „Verhandlungen und Actenstücke des Processes über den Tod der Gräfin Görlich, auf 52 Druckbogen gr. 8. mit Situationsplan des Görlich'schen Hauses und den Portraits der Angeklagten etc. im Preise 1 R 22 Sg, 2 fl. 36 kr.“ vollständig erschienen, erlaube ich mir die verehrlichen Sortimentshandlungen nochmals auf dies Werk aufmerksam zu machen, mit dem Bemerkten: daß dasselbe von keinem vorübergehenden, sondern vielmehr von bleibendem wissenschaftlichen Interesse ist; für Aerzte, vorzugsweise für Psychologen, Chemiker, für Juristen, wie überhaupt für jeden Gebildeten, wird das Werk ebenso interessant, als wichtig und werthvoll für die Wissenschaft bleiben. Von obigem Preise gewähre ich in Rechnung 33⅓ %, gegen baar 40 % und sehe den Bestellungen in nur mäßiger Anzahl entgegen, da der Vorrath nicht mehr sehr groß ist. Handlungen, die nicht bezahlt haben, wollen nicht verschreiben.

Darmstadt, im Mai 1850.

Ergebenst
C. W. Leske.

[5117.] **Interessante Schrift!**

Bei mir ist so eben erschienen:

Görgen. — Klapka.

Vilagos.

Komorn.

Authentische Mittheilung bisher noch nicht veröffentlichter Erlebnisse von zwei entlassenen

Honvéd-Offizieren.

10 Bogen, eleg. geh. 22½ Ngr ord.

NB. Dies leicht verkäufliche, höchst piquant geschriebene Buch erfreut sich im Inlande eines solchen Absatzes, daß ich nur einen kleinen Vorrath nach Leipzig senden konnte, den ich jedoch nur auf feste Rechnung gebe, da es bald fehlen wird.

Ich lasse dasselbe in 14 Tagen durch die 4 gelesesten Zeitungen Deutschlands ankündigen und da wol Nachfrage geschehen dürfte, so bitte ich bei Bedarf gef. fest zu verlangen.

Pesth, 10. Juni 1850.

Hermann Geibel.

[5118.] **Muséum littéraire à 4 Ngr pr. Band.**

Das in Brüssel erscheinende **Muséum littéraire**, édition Lebegue, welches von Herren **Kiesling & Co.** angezeigt wird, ist aufs Schnellste bei mir zu demselben Preise à 4 Ngr pr. Band baar zu beziehen.

Böckenheim.

J. B. Levy,
106*